



Liebe Gottesdienstbesucher*innen,

um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen ist es wichtig, Infektionswege nachvollziehen und betroffene Personen identifizieren und informieren zu können. Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe.

Gemäß § 2 Nr. 2 Corona-Verordnung religiöse Veranstaltungen und Veranstaltungen bei Todesfällen sind die Daten von Teilnehmer*innen nach § 6 Corona-Verordnung ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber der zuständigen Behörde nach §§ 16, 25 Infektionsschutzgesetz zu erheben und zu speichern. Sie sind nach § 6 Abs. 5 Corona-Verordnung verpflichtet, zutreffende Angaben zu machen.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Wir möchten Sie hiermit gemäß Paragraf 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) darüber informieren, wie und in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten in unserer Kirchengemeinde verarbeitet werden.

Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet.

Ihre Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht.

Beschwerderecht:

Bei datenschutzrechtlichen Bedenken bezüglich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland unter folgender Adresse zu richten:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland, Außenstelle Süd/Ulm, Hafenbad 22, 89073 Ulm
Tel. +49 (0)731 140593-0,
E-Mail: info@datenschutz.ekd.de.